STEAG New Energies

Erwerb drei neuer Windparks

[16.06.2016] STEAG New Energies kauft drei Windparks im Hunsrück und der Eifel, hinzu kommen zwei weitere Windparks in Frankreich. Damit erreicht das Unternehmen eine installierte Windleistung von mehr als 200 Megawatt in Deutschland, Frankreich und Polen.

Die STEAG-Tochter STEAG New Energies (SNE) hat jetzt drei neue Windparks mit 40 Megawatt (MW) installierter Leistung in ihr Portfolio aufgenommen. Insgesamt gehen zwölf Windräder in Klosterkumpd und Rayerschied im Hunsrück sowie in Schöneseiffen in der Eifel an das Saarbrücker Unternehmen über. Verkäufer ist der Energieverbund Enervie. Dieser veräußert im Zuge von Restrukurierungsmaßnahmen seine in den Jahren 2011 und 2012 erworbenen Windparks über die Commerz-Real-Bank. Dirk Klingen, Sprecher der SNE-Geschäftsführung, sagt: „Wind-Onshore steht im strategischen Fokus der STEAG New Energies. Mit der jetzigen Akquisition dieser drei Windparks stärken wir unser Portfolio im Bereich der Erneuerbaren Energien.“ Zudem prüfe man, weitere Partner mit ins Boot zu holen. In Frankreich gehen derzeit zwei weitere SNE-Windparks in Hauteville und Cormainville ans Netz. Damit werde das Unternehmen in diesem Jahr über mehr als 200 MW installierter Windenergieleistung in Deutschland, Frankreich und Polen verfügen.

(me)

Stichwörter: Windenergie, STEAG New Energies, Unternehmen